

EFV / WWT

16. November 1983

Notiz an Herrn Dir. BieriD 336.30
M.

Herr Direktor,

Ihre Anschlussfragen zur Aktennotiz vom 11. November 1983
(Beilage) können wir wie folgt beantworten:

1. Im Vergleich zu den Vorjahren stellen wir für 1983 eine gewisse Häufung bewilligter, aber nicht durchgeführter Geschäfte fest:

vier Transaktionen kamen nicht zustande, ein Geschäft wurde mit reduziertem Betrag abgewickelt.

Die Gründe für diese Nichtbeanspruchungen sind uns im Detail nicht bekannt. In einem Fall wissen wir aber von der SNB, dass ein südafrikanischer Schuldner offenbar von zwei Schweizer Banken Offerten für eine Notes-Plazierung eingeholt hat, wobei in der Folge eine Bank "leer" ausging.

Zudem ist es denkbar, dass die Existenz des "Plafonds" dazu führt, dass für allfällige Geschäfte vorsorglich Gesuche eingereicht werden, für die später aus verschiedenen Gründen (fehlender Bedarf, anderweitige Finanzierung, divergierende Vorstellungen bezüglich Konditionen etc.) kein Abschluss erreicht wird.

2. Die im Rahmen des "courant normal" von jährlich 300 Mio Franken Neugeld noch nicht ausgeschöpften 110 Mio stehen für den Rest des laufenden Jahres für weitere Transaktionen zur Verfügung; sie sind aber nicht auf 1984 übertragbar.


Stirnemann
